Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 5

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ein aufrechtes Passeiren nicht gestatten. Namentlich in der Matte, der Herrengasse und der Brunngosse sinden sich noch viele dieser Lauben. Die Lauben sind Privatseigentum und gehören dem Haus, an das sie angebracht sind. Der Hauseigentümer hat auch für ihren daulichen Unterhalt, namentlich für den Bodenbelag, zu sorgen. Die Offentlichseit hat jedoch die Lauben sür sich in Anspruch genommen. Die Hausbessiger erlauben dies, umso mehr als die meisten Lauben vor Schausenstern vorübergehen, und nachgewiesenermaßen die Geschäfte, die auf eine Laube münden, viel besser stern und diesem Grunde sühren moderne Geschäftshäuser, deren gegen Warube siehren moderne Geschäftshäuser, deren gegen wärtig einige im Geschäftsviertel enistehen, wenn immer möglich die Laubensührung wieder ein, so beispielsweise das Hotel Savone in der Neuengasse, das bei seinem Neubau gleichsalls Lauben mit Schausenstern vorgesehen hat.

Die Eisenbahner Baugenossenschaft St. Gallen (Korr.) Die Sisenbahner Baugenossenschaft St. Gallen als größte Baugenossenschaft der Ostschweiz, übergibt soeben ihren 19. Jahresbericht der Ossenschaft. Die Genossenschaft baute in den Jahren 1911/14 121 Einssamillenhäuschen und 14 Mehrsamillenhäuser mit insgesamt 176 Wohnungen, im Kostenbetrage von rund 2,500,000 Franken. Die Hochbauten dieser Genossenschaft kommen, nachdem sie 16—17 Jahre bestanden und dewohnt waren, nun bereits in die Hauptreparatur, soweit wenigstens der Innenausdau in Frage kommt. Die Genossenschaft führt diese planmäßig durch und verwendet hiesür jährlich zirka Fr. 30,000. Es werden sür diesen Betrag jeweilen 80—100 Zimmer geweißelt, tapestert und mit einem helleren sreundlicheren Osfardanstrich versehen. Das gesamte Holzwert schein ursprünglich zu dunkel gestrichen worden zu sein und wird nun heller gemacht. Zirka 30—40 Wohnstuben und Küchen erhalten ebenfalls einen hellern Anstrich. Ebensoviele Waschtüchensund Kellerräume werden geweißelt.

Die Mtetzinseinnahmen aus den 176 Wohnungen betragen rund Fr. 173,000 per Jahr. Für die Berwaltung, Steuern 2c. werden Fr. 6800 ausgegeben oder 2,8%, worin sich die viele Gratisarbeit der Genoffenschaftsleitung spiegelt.

Die Genossenschaft hält sich einen eigenen Maler, einen eigenen Maurer und Schreiner, und fährt dabei am billiasten. Das äußere Holzwerk an zirka 65 Häusern soll pro 1928 strisch gestrichen werden. Die Fensterladen streichen die Genossenschaft liesert hiesür Farbe und Pinsel.

Der sehr gute Zustand der Häuschen und Wohnungen mag wohl mit dazu beitragen, daß alle Wohnungen immer besetzt sind, obschon in St. Gallen infolge der Stickereitrist sehr viele Wohnungen leer stehen und durch die Meorganisation der S. B. B. viele Beamte und Angestellte von St. Gallen versetzt worden sind.

Am 27. März 1929 sind es zwanzig Jahre her seit der Gründung dieser Genossenschaft. Der Krieg hat derselben eine Zeit lang übel mitgespielt; es besteht heute noch ein Fehlbetrag von zirka 9000 Fr, den die Genossenschaft in zwei Jahren zu amortisteren hofft. Während dem Kriege ist der Fehlbetrag auf Fr. 65,000 aufgelausen.

Im Vergleich zu den Einfamilienhäusern an andern Orten wohnen die St. Galler billig in ihren Genoffensichafishäuschen. Für ein 5-Zimmer Einfamilienhäuschen mit zirka 200—300 m² Garten werden 1100—1300 Fr. Mietzins bezahlt. Für ein 4-Zimmerhaus 900—1000 Franken, für ein 3-Zimmerhaus 800—900 Fr.; für eine 3-Zimmerwohnung bezahlt man Fr. 700—750, für eine 4-Zimmerwohnung Fr. 800—900.

Das Börschen sieht sehr schmuck und sauber aus. Die wohlgepstegten Garten um die Hauschen lassen auf ein schaffensfreudiges Bölklein schließen.

Holzwürmer vertreiben. Bei Möbeln und kleinen Gebrauchsgegenständen sucht man dem Uebelstande mit einigem Ersolge dadurch zu begegnen, daß man in die kleinen Burmlöcher von Zeit zu Zeit Terpentin oder Benzin, Petroleum, Spiritus usw. gießt und sie dann mit Glaserkitt schließt, daß der Burmfraß nur auf kleine Flächen beschränkt ist. Diese Flüssigkeiten können indessen bei der Bertreibung aus größeren Objekten schon der Feuergefählichkeit wegen nicht in Frage kommen. Hier kommt es darauf an, Mittel zu finden, welche bei einiger Wohlseitheit schwer entstammbar sind, ein absolut sicheres und rasches Absterben organischer Lebewesen berbürgen, möglichst tief in den Kern des Holzes eindringen, dem letzteren namentlich in bezug auf Festigkeit keinen Schaden zusügen und eine Belästigung der Wohnungsinhaber durch stechenden Geruch usw. aussichließen.

nungsinhaber durch stechenden Geruch usw. ausschließen. Bersuche, welche die Vernichtung der Holzwürmer durch mehrmaliges Einsprigen bezw. Einstäuben, in die Bohrlöcher des Holzes bezweckten, haben zu praktisch brauchbaren Ergebniffen namentlich bann geführt, wenn man die Bohrlocher hinterher mit Leimfitt verkittete. Die bann im Holze lebenden Würmer erfticken wegen Luftmangel. Anftelle bon fiebend heißer, mit Salzwaffer vermischter Seifenstederlauge, tann man auch Rarbolineum oder Miorolineum verwenden; erfteres ift indeffen seines intensiven, lange anhaltenden Geruches wegen nicht überall anwendbar. Besser und auch nicht teurer ist das Berfahren, welches ein mehrmaliges Streichen oder Tränken der vom Holzwurm befallenen Hölzer mittelst schwestigsauren Kalklösungen und schwestigen Säuren vorsieht. Diese Flüssigkeiten dringen tief in das Rernholz ein und zerftoren ficher und schnell jegliche im Holze vegetierende Lebewesen, während der einzige dieser Behandlung anhaftende Nachteil, nämlich die Beläftigung der Atmungsorgane beim Auftragen der Flüssigkeiten, durch geeignete Schutzmaßregeln leicht behoben werden Eine dauernde Beläftigung ber hausbewohner durch den scharfen, stechenden Geruch findet nicht statt, weil sich die Ausdunftungen dieser Praparate fehr bald berflüchtigen. "Wertm. Rtg.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

BB. Berkanfo, Tanich und Arbeitogesuche werden anter diese Audrick micht anigenommen; derartige Angeigen gehören in den Inferatenteil des Plattes. — Den Fragen, welche "unter Shiffre" erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marten (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht ausgenommen werden.

185. Wer hat eine gut erhaltene, fahrbare Bauwinde abs zugeben? Offerten mit Beschreibung an G. Ritschard, Unternehmer, Oberhosen (Thunersee).

186. Wer hat 1 eifernes Türgitter von 2 m Breite und ca. 230—250 m Sobe abzugeben? Offerten an Wilh. Thiele, Attienge fellschaft, Boftfach 174, Zürich S.-B.

187. Wer erstellt oder liefert dekorative Baffersassungen, wie solche bei Brunnen oder Bafferbassins in Anlagen, bei Denkmälern mit Wassen spiel zo. in Betracht kommen ? Offerten unter Chiffre 187 an die Exped.

188. Wer hatte folgende Maschinen, gebraucht, noch gutse halten, abzugeben: 1 kombinierte Hobelmaschine 60 cm, 1 Bandjage, 80—100 cm Rollendurchmesser, 1 Kehlmaschine. 1 Schleifbandmaschine, 1 Bendelfräse Offerten unter Chiffre 188 an die Erred.

189. Ber hatte gebrauchte Felbschmiebe und 1 bito Ambos abzugeben Angebote mit Preisangabe unter Chiffre 189 an die Erveb.

190. Ber liefert neu oder gut erhalten Stanzen gum Musftangen ber Gatterfagen? Offerten an Bolli-Biesmann, Sagerei,

191. Wer liefert neue oder gebrauchte, elektrische Holzbohrmaschine intl. Rabel? Offerten an Frit Laager, mechan. Bims

merei, Mollis.

192. Wer hätte gebrauchten, jedoch gut erhaltenen Dampfsteffel von 3-5 m² Heizstäche, Hochs oder Niederdruck, abzugeben Vfferten mit Preisangaben unter Chiffre 192 an die Exped.

193. Gefucht 6—8 gußeiserne Säulen, ca. 3 m hoch, event. auch Differdinger: Träger gleicher Abmessung als Säulen, ferner ca. 30 m Doppel: T. Träger NP 20—25, ab Lager möglichst Ostsschweiz? Offerten an J. Hellenbroich, Ingenieur, Kornhaus. ftraße 26, Zürich 6.

194. Ber hatte 1 altern Horizontalgatter, ganz fleines Mobell, mit samtlichem Zubehör, sowie 1 Bentilator für Sagspäne abzugeben, event. wer fabriziert neue? Offerten unter Chiffre 194

an die Erped.

Auf Frage 158. Ein neueres Schwunggeschirr mit allem Auf Frage 188. Ein neueres Schwunggeschier mit allem Zubehör für eine Gattersäge hat abzugeben: J. Stadelmann, Sägeret, Bodenmatt, Sicholzmatt. Auf Frage 162. Für den Aufzug für Dachdecker-Arbeiten verlangen Sie Offerte von Friz Marti A.-G., Bern. Auf Frage 164. Dampflokomobile in allen Größen, zur

Berfeuerung von Abfallmaterial geeignet, beziehen Sie durch Fris Marti A.-G., Bern.

Auf Frage 177. Gebrauchte und neue Betonmischunaschinen liefert in verschiedenen Größen ab Lager: G. Bernheim Bögeli,

liefert in verschiedenen Größen ab Lager: E. Bernheim Bögeli, Ingenienrbureau, Bern.

Auf Frage 177. Eine kleine gebrauchte Betonmischmaschine beziehen Sie bet der "Rubag", Kollmaterial und Baumaschinen A.S., Seidengasse 16. Zürich 1.

Auf Frage 177. Kleine gebrauchte Betonmischmaschinen haben abzugeben: Robert Nebi & Cie. A.S., Jürich.

Auf Frage 177. Gebrauchte und neue Betonmischmaschinen liefert Ihnen Robert Goldschmidt, Wassenstein "Gol" erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Wassenplatzus 37/39, Zürich.

Auf Frage 178. Sienen Materialmischer für Zementwarensabrikation liefert Ihnen die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.S., Seidengasse 16. Zürich 1.

Auf Frage 178. Materialmischer für Zementwarenskation liefern Robert Nebi & Cie. A.S., Jürich 1.

Auf Frage 178. Gute gebrauchte und neue Betonmischmaschinen. System Raiser & Sonthosen, liefert ab Lager: E. Bernsheim-Vögeli, Ingenieurbureau, Bern.

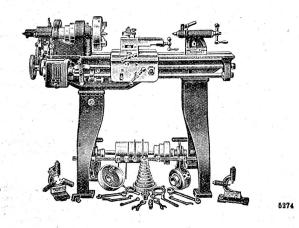
heim Bogeli, Ingenieurbureau, Bern.

Auf Frage 179. Wegen Maschinen zur Fabrikation von Holzwolle wenden Sie fich an die Firma A. huber & Cie., Werk-

deuge und Maschinen in Luzern.
Auf Froge 182. Bollbahnschienen in den verschiedenen Prossillen liesert die A.-G. Orenstein & Roppel, Bahnhosplatz 1, Zürich.
Auf Frage 182. Rollbahnschienen von 65 und 70 mm Höhe

hat in beliebiger Quantität abzugeben die "Rubag" Zürich. Auf Frage 182. Die gewünschten Rollbahnschienen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatstraße 37/39 Zürich.

ERKZEUG-MASCHIÄEN



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Erb., Manrer., Bimmer., Spengler. und Dachbederarbeiten für ein neues Rebengebanbe in Reiben. Blane ic. vom 30 April an im Hochbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebaude der S B in Luzern (Zimmer Nc. 85). Planabgabe gegen Besallung von 2 Fr. (feine Mückerstattung). Angebote mit der Aufschrift "Nebengebäude Reiden" bis 9. Mai an die Bauabteilung Kreiß II in Luzern.

Schwoiz. Bundosbahnon, Krois III. Banarbeiten für ben neuen Giterfchuppen auf ber Station Bürich: Bollishofen. Erb., Maurer., Gifenbeton., Ranalifations., Bimmer: und Spenglerarbeiten, Riedflebebächer und Bligischunge, Dachbederarbeiten — Eternitschiefer. Pline 2c. bei der Sektion Hochdau der Bauabteilung des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit der Aufschrift "Neuer Güterschuppen in Wollishosen" dis 7. Mai an die Kreisdirektion III in Zürich.

Zarich. Lieferung und Montierung einer Warmtwasser-heizungs- und Warmtwasserversorgungs-Anlage in das Schushans Jurlindenstraße in Zürich 3. Plane 2c. von 11 bis 11³/4 Uhr auf dem Bureau Nr. 30b des Heizamtes, Amts-haus IV. Angebote mit der Ausschrift "Offerte für Deizungsan-lage Schulhaus Jurlindenstraße" bis 12. Mat an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus.

Bangenoffenschaft Neues Bahnhofquartier Zürich. Abliswil. Sämtliche Banarbeiten für ein Doppel Drei-familienivohuhaus. Formulare zc. in Abliswil bei Hermann Müller-Fluck und in Zürich bei Rud. Zysset, Architekt, Stampsen-bachftraße 72. Offerten bis 10. Mai an den Präsidenten der Genoffenfchaft, Bermann Muller-glud.

Zürich. Landw. Berein Bell. Renes Genoffenschafts-gebände in Rifon. Grb., Maurer- und Kanalifations-arbeiten, Annfisteinlieferung, Zimmer., Dachbecter., Speng-ler- und Schlofferarbeiten. Bläne zc. beim Landw. Bauamt Winterthur, Archftraße 4, je vormittags bis jum 5. Mat. Gin- gabefrift: 7. Mat.

Zarich. Chalet: Menban in Effretiton. Grb., Maurer., Ranalifatione. Dachbecter., Spengler., Gipfer., Maler-nub hafnerarbeiten, fanitäre und eleftrifche Inftallationen, Berglasung ber Fenster und Transport von Banholz vom Bahhof auf die Bankelle. Eingabetermin: 17. Mai. Formulare gegen Emsendung von Fr. 1 in Briesmarken durch die Chaletsabrit Bindler & Cie., Freiburg.

Bern. Neues Banernhaus sir Fritz Steiner, Guts-

bestiger in Buren zum Sof. Glaser- und Schreinerarbeiten, elektrische und sanitäre Infallationen, Hafner-, Maler-und Schlofferarbeiten. Plane 2c. beim Bauherrn und bei ber Bauleitung, Otto Laubscher, Architekt, Dießbach b. B. Gingaben bis 4. Mai an ben Bauherrn.

Url. Bilegergemeinbe Filielen. Renban bes Stalles im Franzen. Offerten bis 4. Mai an ben Gemeinderat Rarl

er. Blane 2c. dafelbft. Uri. Albaenoffenfe Uri. Alipgenoffenichaft Seenalp, Gemeinbe Bürglen. Alipberbefferungsarbeiten. Ban einer Alphitite mit Alpftall, einer einfachen Barentransport Seilanlage und einer Bafferverforgung. Plane zc. auf der Gemeindetanglei. Offerten bis 15. Mai an den Gemeinderat.

Solothurn. Walter Flury, Langendorf. Erftellung

Solothurn. Walter Flury, Langenborf. Erstellung eines Zweifamilienhause in Solothurn. Erb., Manrer, Beton., Annststein., Zimmer., Spengler., Dachbeder., Glafer., Schreiner., innere und änkere Verputz., Maler und Tapeziererarbeiten. Eingaben bis 7. Mai abends an die Bauleitung, W. Mam. Architekt, Solothurn. Pläne 2c. daselbst.

Schaffhausen. Neuban des Wohnhauses Anntondsspital in Schaffhausen. Elektrische Infallationen, innere Maler. und Tapeziererarbeiten. Pläne 2c. bei der Bauleitung, Architekten Luf & Haug. Hintelfig. 1. Offerten mit Aufschrift "Wohnhaus Kantonsspital betr." bis 11. Mat, vormittags 9 Uhr an die kant. Baudirektion.

St. Gallen. Neuban Leib. und Sparkasse Eschenbach.

9 Uhr an die kant. Baudirektion.

St. Gallen. Neuban Leih: und Sparkassa Cschenbach.
Erd: Manrer., Berpun: Aunststein., Zimmer., Dachbeckerund Spenglerarbeiten. Pläne 2c. bis 9. Mai bei Prässbeckerund Spenglerarbeiten. Pläne 2c. bis 9. Mai bei Prässbeckerund Spenglin auf dem Kassabreau in Sichenbach und bei Architekt.
Wild. Schaeser, Weesen. Offerten mit Ausschieft, Bauarbeiten"
bis 9. Mai, abends an Dr. Hegglin.

Thurgau. Gemeinde Ermatingen. Badeanlage im "Westerselb". Erd., Maurer., Zimmer., Dachbecker, Spengler., Installations. und Malerarbeiten. Offerten bis 6. Mai an die Ortsvorschepesschaft. Bläne 2c. dasselbst.

Thurgau. Wohnhaus sitr R. Grob, Gärtnermeister, Schübenstraße, Arcuzlingen. Erd., Maurer., Kunststein., Simmer., Berpun., Dachbecker., Spengler., Kunststein., Blase 2c. bet Th. Scherrer, Architekt, Kreuzlingen. Offerten bis 12. Mai an R. Grob, Gärtnermeister, Emmishosen. R. Grob, Gartnermeifter, Emmishofen.